

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1906

409 (23.12.1906)

Beilage zu Nr. 409 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 23. Dezember 1906.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen III bis I

folgt:

Ernennungen, Versetzungen u.

von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hofes und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

Befördert:

zum Stationsvorsteher:
Eisenbahngel. Peter Old in Zigenhausen;
zum Stationsaufseher:
Stationswart Jakob Köd in Redarbischofsheim;
zu Oberschaffnern:
die Schaffner:
Friedrich Morlok in Karlsruhe
Philipp Schmitt in Karlsruhe.

Befähigt:

als Eisenbahngel. u. Stationsaufseher:
Kandidatin Lina Lenz von Karlsruhe;
als Kanzlei- und Zeichengehilfen:
die Schreibgehilfen:
Karl Kopf von Konstanz
Adolf Groß von Sulzfeld;
als Kanzleigehilfe:
Schreibgehilfe Rudolf Wolf von Basel.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Rahmmeister:
Christian König von Altenheim;
als Wagenwärter:
Ernst Weinberg von Helmstadt.

Versetzt:

die Eisenbahnassistenten:
Heinrich Reinhard in Heidelberg nach Kirchheim b. H.
Wolff Schmitt in Wittighausen nach Randa
August Eisele in Heitersheim nach Waldshut
Georg Wacker in Mönchen nach Ottersweier
Matthias Karotisch in Donaueschingen nach Haslach
Karl Fahrbach in Schöffeng nach Rosenburg;

die Eisenbahngel. u. Stationsaufseher:

Oskar Mahler in Langenbrüden nach Mannheim-Industrie-
hofen
Emil Schindwein in Bretten nach Bruchsal;
die Bureaugel. u. Stationsaufseher:
Wilhelm Hemmerich in St. Georgen i. Siedl. nach Heidelberg
Wilhelm Geigert in Weinheim nach St. Georgen i. Siedl.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Beamteneigenschaft verliehen:

dem Hilfsdiener Dionys Graf an der Bibliothek der Techni-
schen Hochschule,
dem Diener Karl Muffler beim elektrotechnischen Institut
der Technischen Hochschule,
dem Hilfsaufseher Rudolf Zbda beim Landesgefängnis Frei-
burg unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Aufseher.

Versetzt:

Aktuar Markus Schneider beim Landgericht Karlsruhe zum
Amtsgericht Durlach.

Zugewiesen:

die Aktiare:
Karl Brunl beim Amtsgericht Baden dem Amtsgericht Ett-
lingen,
Karl Schmitt beim Amtsgericht Stodach dem Landgericht
Karlsruhe,
Heinrich Neuser beim Amtsgericht Heberlingen dem Amts-
gericht Stodach.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Zugewiesen:

Aktuar Franz Engesser in Konstanz dem Bezirksamt
Baden.

Versetzt:

Amtsdiener Ignaz König von Stodach nach Müllheim,
Amtsdiener Andreas Lienemann von Müllheim nach
Stodach.

— Großh. Verwaltungshof. —

Etatmäßig angestellt:

Racoline Bischoff, Wärtlerin an der Heil- und Pflegeanstalt
bei Emmendingen.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Geometern:
Richard Bode Müller bei dem Bezirksgeometer in Wein-
heim
Wilhelm Hofmann bei dem Bezirksgeometer in Heberlingen
Karl Karher bei dem Bezirksgeometer in Emmendingen
Julius Klauer bei dem Bezirksgeometer in Bruchsal
Otto Krauth bei dem Bezirksgeometer in Bretten und
Guido Kummel bei dem Bezirksgeometer in Emmendingen;
dem Landstraßenwärter
Johann Georg Lehmann in Steinsfurt.

Entlassen:

der Landstraßenwärter
Joseph Koll in Waldhof (wegen Kränklichkeit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Domänenverwaltung. —

Etatmäßig angestellt wurde:

Forstwart Wilhelm Schiefer in Mündingen.

— Steuerverwaltung. —

Versetzt:

die Steueraufseher:
Joachim Linder in Rehrich nach Zell a. S.
Friedrich Belten in Zell a. S. nach Schwellingen
Heinrich Simon in Schwellingen nach Mörzingen
Lukas Waldvogel in Mörzingen nach Dahmersheim
Friedrich Kolb in Karlsruhe nach Wiesloch
Eugen Imhoff in Mannheim nach Knielingen
Karl Krieg in Mannheim nach Rehrich
Leopold Heß in Dahmersheim nach Grünfeld
Josef Kottenecker in Wiesloch nach Mannheim.

Ernannt:

Gendarm Adam Wohlfarth in Zell i. B. zum Steuer-
aufseher in Mannheim.

Übertragen:

die Steuereinnahmehelfer Forbach dem zuruhegeleiteten Schutz-
mann Ludwig Leins in Baden.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Finanzassistent Wilhelm Hubert in Singen zum Haupt-
amtsgel. u. Stationsaufseher;
Postenführer Joseph Schaffner und die Grenzassistenten
Joseph Konnenmacher und Stephan Keller in
Mannheim zu Postenaufsehern,
Postenführer Jakob Schrödel in Hohentengen zum beriti-
men Grenzassistenten,
Nebenzollamtsdiener Karl Bühler in Mannheim zum
Hauptamtsgel. u. Stationsaufseher.

Versetzt:

Hauptamtsgel. Daniel Schön in Basel nach Mannheim
Grenzassistent Johann Scheuble in Bad. Rheinfelden nach
Riebern
Grenzassistent Adam Reibold in Basel nach Bagnäusel
unter Vertrauung mit den Geschäften eines Revisionsauf-
sehers.

Gelesen:

Finanzassistent Eduard Munkel in Mannheim.

Personalaufstellungen aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:

Gornung, Otto, Schulverwalter in Offenburg, wird Haupt-
lehrer in Weiher, Amts Bruchsal.

2. Versetzt:

Leiber, Karl, Schulverwalter in Offenburg, wird Unterleh-
rer daselbst,
Mandel, Anna, als Unterlehrerin nach Neusäß, Amts
Mühl.
Pflüger, Anna, Unterlehrerin, von Neusäß nach Säckingen,
Seyfried, Karl, Schulverwalter, von Weiher nach Birn-
dorf, Amts Waldshut,
Ziegler, Adolf, Hilfslehrer in Mannheim, wird Unterlehrer
daselbst.

3. Aus dem Schuldienst ausgetreten:

Popp, Lina, Unterlehrerin in Säckingen.

Finanzielle Rundschau.

— Frankfurt, 21. Dezember.

Die die letzte Zeit hindurch gegebenen Befürchtungen sind ein-
getroffen und der Rest des Jahres bringt der Börse noch eine
empfindliche Geldpressung. Die Reichsbank hat den Diskont auf
7 Proz. erhöht, also einen Satz, der nur in Zeiten der größten
Anspannung vorzunehmen pflegt. In der Tat muß man bis
zur Hochkonjunktur von 1899 zurückgehen, um einen gleich
hohen Reichsbankdiskont anzutreffen. Die Maßregel der Reichs-
bank ist ein ernstes Warnungssignal für alle Kreditbedürftigen,
sich in ihrem Geldbedarf Einschränkungen aufzuerlegen. Auch
der Status der Bank von England war höchst gespannt, aber die
Bank hat doch davon Abstand genommen, neuerdings die Dis-
kontschraube anzudrehen. Dagegen werden in New York hohe
Leihzinsen für tägliches Geld notiert, woraus deutlich ersichtlich
ist, daß drüben die Geldklemme noch viel schlimmer ist, als in
Europa. Von Wichtigkeit ist es übrigens, festzustellen, daß an
unserer Börse die Diskontierung der Reichsbank ziemlich spur-
los vorübergegangen ist, ein Beweis, daß die Börse sich von je-
der spekulativen Liebertreibung fernhält. Das war auch anders
kaum erwartet worden, da schon geraume Zeit hindurch zu be-
obachten ist, daß die Spekulation den weiteren Anpreisungen
über die Gunst der Industrie keine Folge mehr gibt, sondern
seit längerer Zeit das Bestreben zeigt, sich von Engagements
zu entlasten. Wenn also wirklich eine Konjunkturverschlech-
terung eintreten sollte, so ist dies an der Börse schon im Voraus
in Rechnung gezogen. Wir heben vor der merkwürdigen Er-
scheinung, daß die Diskontierung der Reichsbank die größte
Verwirrung in New York verursacht hat, weil dort eine bedenk-
liche Liebertreibung besteht. Es wurden deshalb amerikanische
Werke um viele Punkte zurückgeworfen, freilich nur solche Kate-
gorien, die mit Deutschland keinen gemeinsamen Markt haben.
Auch die anhaltenden Kapitalerhöhungen, welche drüben die
Eisenbahnen vornehmen, werden jetzt abfällig beurteilt. Wenn
trotz alledem Baltimore noch einige Prozent anzeigen könnten,
so erklärt sich dies daraus, daß für dieses Papier eine Dividende
von 7 Proz. in Aussicht gestellt wird.

Montanpapiere sind nur wenig geändert, da fortwährend
Mitteilungen in Umlauf kommen, daß unsere Güttenerwerke bis
weit in das neue Jahr hinein beschäftigt sind. Dann kommt
in Betracht, daß die Siberia-Gesellschaft eine bedeutend höhere
Dividende in Aussicht stellt. Es ist freilich dabei in Betracht
zu ziehen, daß gerade dieses Unternehmen bestritten ist, den er-

ziellen Gewinn möglichst voll auszunutzen und nicht in Reserve
zu stellen, da ihm fortdauernd die Verstaatlichungsgefahr droht.
Höher sind Suberius auf die Dividendensteigerung. Auch Gar-
beuer und Gelsenkirchener konnten sich nach vorübergehender
Abschwächung schließlich wieder befestigen. Eine bedeutende
Steigerung ist für Alpine Montan zu erwarten.
Chemische Aktien hatten guten Markt. Insbesondere wurden
Albert auf die höhere Dividende neuerdings emporgetrieben.
Auch Scheideanstalt zogen an.
Elektrizitätsaktien sind zur Mehrzahl schwächer. Nur die von
Wien abhängigen Internationale Elektrizitätsgesellschaft zogen
mehrere Prozent an.
Sonst sind am Industriemarkt leichte Abschwächungen vor-
herrschend, die jedoch selten über 2 Proz. hinausgehen. Zellstoff
Waldhof setzten ihre Steigerung um mehrere Prozent fort.
Höher sind auch verschiedene Spinnereien, wie Ettlinger und
Güttenheim.

Zementaktien blieben vernachlässigt.
Brauereien sind zur Mehrzahl abgeschwächt.
Auf dem Gebiete der Bankaktien sind keine belangreichen Va-
riationen zu erblicken. Im allgemeinen hat das Niveau
keine Bruchteile abgedrückt. Matter sind namentlich auch die
von Wien abhängigen Werte, die vorher am meisten bevorzugt
worden waren. Dann sind Lombarden als niedriger zu nennen,
weil die Frage der Investitionen jetzt spruchreif wird.
Dagegen konnten Staatsbahn eine vorübergehende Ab-
schwächung auf neue Verstaatlichungsgerüchte wieder ausglei-
chen. Italienische Bahnen auf das Heimatland hin gedrückt.
Jetzt lagen Orientbahnen, während Prince Henri vernachlässigt
blieben.

Schiffahrtsaktien waren gedrückt, zum Schluß jedoch trat
Deckungsbegehrt dafür auf.
Staatsfonds lagen schwach, sowohl ausländische wie heimische,
besonders Chinesen auf neue Anruhen. Als fest sind nur Russen
zu nennen, was mit dem günstigen Staatsausweis zusammen-
hängt. Dann machte es günstigen Eindruck, daß die Wahlen zur
Duma nun definitiv anberaumt sind.

Privatdiskont: 5/8 Proz.
Nachstehend unsere Tabelle:

	14. Dez.	21. Dez.
3 1/2% Deutsche Reichsanleihe	97.96	98.—
3% Deutsche Reichsanleihe	86.85	87.05
3 1/2% Preussische Konfols	98.05	98.—
3% Preussische Konfols	86.85	87.10
3 1/2% Badische Obligationen von 1892/94	97.50	97.05
3% Badische Obligationen	87.—	87.10
3 1/2% Bayern	97.80	97.80
3% Bayern	86.70	86.55
4% Italiener	102.80	102.70
4% Ungarische Goldrente	96.35	96.05
4% Ungarische Kronrente	95.80	95.55
3% amort. Mexikaner	—	—
5% amort. Mexikaner	99.40	99.20
5% Gold-Mexikaner	101.75	101.90
Oesterreichische Kreditaktien	217.—	216.70
Diskontokommanditanteile	185.10	185.60
Oesterreichische Staatsbahn-Aktien	146.—	146.—
Oesterreichische Lombardische Aktien	35.75	35.—
Wartahütte-Aktien	244.—	245.30
Böhmische Bergbauaktien	241.50	242.—
Gelsenkirchener Bergbauaktien	226.60	228.60
Harpener Bergbauaktien	212.60	214.50
Badische Anilin	494.—	496.50
Türkische Lose	144.—	144.—

Gottesdienste.

23. Dezember. — 4. Advent.

Evangelische Stadtgemeinde.

Stadtkirche. 9 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militärrober-
tpfarrer Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp. —
12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. —
4 Uhr Kinderweihnachtsfeier: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
Kleine Kirche. 10 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schmarz. —
12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Maurer.
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
Johanneskirche. 10 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. —
11 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. —
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang.
Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde. —
12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde. —
4 Uhr Kinderweihnachtsfeier: Herr Stadtpfarrer Rohde. —
6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Seufert. — Montag 4 Uhr Kinder-
weihnachtsfeier: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
Gemeindehaus der Weststadt, Wäckerstraße 20. 10 1/2 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Seufert. — 11 1/2 Uhr Christenlehre: Herr
Stadtpfarrer Jaeger.
Karl-Wilhelm-Schule. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weide-
meier.
Gartenstraße 22. 10 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Maurer. —
12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim. 5 Uhr: Herr Hofprediger
D. Frommel.
Dankonienhauskirche. Born. 10 Uhr: Herr Pfarrer Rapp.
Karl-Friedrich-Gebäudekirche (Stadtteil Mühlburg).
10 1/2 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert. — 11 1/2 Uhr Kinder-
gottesdienst: Herr Dekan Ebert.
Gottesdienst in Beiertheim. 4 Uhr Kinderweihnachtsfeier.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

23. Dezember.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Born. 10 Uhr: Herr
Pfarrer Schemm.

Katholische Stadtgemeinde.

23. Dezember.

Hauptkirche St. Stephan. 6 Uhr Korate-Amt mit Segen. —
7 1/2 Uhr hl. Messe. — 8 1/2 Uhr hl. Messe. — 9 1/2 Uhr Militär-
gottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander. —
10 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt. —
12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Advents-
andacht. — Kollekte für arme Theologen.
Bernharduskirche. 6 Uhr Korate-Amt. — 8 Uhr Singmesse
mit Predigt. — 10 1/2 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr
Kindergottesdienst mit Predigt. — 11 1/2 Uhr Adventsandacht. —
Kollekte für arme Theologen.

Liebfrauentirche. 6-1/2 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 7 Uhr präzis Korate. — 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Predigt und Sakrament. — 11 Uhr hl. Messe. — 1/2 8 Uhr Andacht vom freudigen Rosenkranz — Kollekte für arme Theologen.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

23. Dezember.
Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

- 11. Dezember. Elise Maria, B.: G. Theurer, Wagnermeister.
- 12. Dezember. Georg Heinrich, B.: Emil Dietrich, Wädmistr.
- 13. Dezember. Friedrich Wilhelm, B.: A. Jester, Eisenreher.
- 14. Dezember. Frieda Emilie, B.: H. Friedr. Süß, Schlosser.
- 15. Dezember. Hermann Richard, B.: Gustav Hübel, Tagl.
- Silda Johanna, B.: Jul. Hübel, Schlosser.
- Wilhelm Philipp Andreas, B.: J. Kleber, Kaufmann.
- Karl Johann, B.: M. Schlehner, Einlassierer.
- Emil Antonius, B.: Emil Stetter, Fuhrmann.
- Theodor Christian, B.: Christian Gahnwarth, Postbote.
- Willi, B.: Johann Fauth, Hausdiener.
- Berta Hedwig, B.: Willi, Schobert, Hausdiener.
- 16. Dezember. Friedrich Karl, B.: Karl Leclerc, Gärtner.
- 17. Dezember. Ameliese Eugenie Käthe, B.: Dr. G. Schumacher, Chemiker.
- Elia, B.: Karl Umbreit, Wagner.
- Germann Ernst, B.: Ernst Runt, Ingenieur.
- Otto Adam Franz Willibald, B.: Otto Maßholder, Kaufmann.
- 18. Dezember. Karl Theodor, B.: Theodor Moll, Schlosser.
- Emma Helena, B.: L. Stork, Schneider.
- Lina Luise, B.: Jakob Drobosch, Metzger und Wirt.
- Johanna, B.: Johann Jung, Rangierer.
- Mathilde, B.: Karl Haub, Bierbrauer.
- Margarethe Karoline, B.: Matthias Leimertoll, Straßenbahnkassierer.
- 19. Dezember. Maria Helena, B.: Hermann Ruf, Bahnarbeiter.
- Alfred Emil, B.: Alfred Herrenschmidt, Koch.
- 20. Dezember. Joseph, B.: Josef Schilling, Former.
- Garrh, B.: Martin Stiefel, Sattler.

Öffentliche Zustellung.

E.977.2. Nr. 9573. Freiburg. Der Sattlermeister Gottfried Reiner in Steig, vertreten durch Rechtsanwalt Grundbach hier, klagt gegen den Wirt Alfred Hermann, zum Löwen, in Steig, zurzeit an unbekanntem Orten, aus Miete vom 1. Juli 1906 bis 1. Mai 1907, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 75 M. am 1. Januar 1907 und 50 M. am 1. Mai 1907 nebst 4 Proz. Zinsen hieraus vom Klagezustellungsdat an, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Freiburg auf

Montag den 4. Februar 1907, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Freiburg, den 15. Dezember 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 2: Mohr.

Öffentliche Zustellung.

E.992.2. Nr. 9835. Freiburg. Der Schneidermeister Rupert Bauer in Freiburg, vertreten durch Rechtsanwalt Sternfeld in Freiburg, klagt gegen den Dr. Joh. Keibel, früher in Freiburg, zurzeit an unbekanntem Orten abwesend, aus Verbertrag mit dem Antrage auf kostenfällige und vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 208 M. nebst 4 Proz. Verzugszinsen und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht Freiburg auf

Mittwoch den 20. Februar 1907, vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Freiburg, 17. Dezember 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Mohr.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

E.980.2. Nr. 23 953. Karlsruhe. Die katholische Stiftungsverwaltung Karlsruhe, als Verrechnung der katholischen Pfarrpfundelasse — Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwält Dr. Dr. Beill, Dieß und Cantor in Karlsruhe, klagt gegen den Wilhelm Calber, früher in München, Holzhofstraße 8, jetzt an unbekanntem Orten abwesend, auf Grund einer ersten Hypothek, welche laut Eintrag im Grundbuch Pforzheim, Band 26, Heft 22, Abt. III, Nr. 5, auf dem gegenwärtig dem Beklagten gehörigen Grundstück, Bg. Nr. 8181, der Gemarhung Pforzheim ruhe, mit dem

Antrage, auf Urteil, der Beklagte sei schuldig, aus dem Grundstück Bg. Nr. 8181 der Gemarhung Pforzheim, an die Klägerin 520 M. verfallenen Zinses, zuzüglich 1/2 Proz. Zinsverzinsung — 65, zusammen 585 M., zu bezahlen und die Kosten des Rechtsstreits, einschließlich derjenigen des Mahnverfahrens, zu tragen.

Das Urteil sei gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbar.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf

Freitag den 1. März 1907, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, 15. Dezember 1906. Dr. Mühs, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung.

E.979.2. Nr. 31 127. Mannheim. Der Wirt und Metzger Wilhelm Friedrich Nägele in Mannheim, G 5, 7, — vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hartmann in Mannheim — klagt gegen seine Ehefrau Luise geb. Stanser, zurzeit an unbekanntem Orten, mit dem Antrage, auf Scheidung ihrer Ehe.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die vierte Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf

Dienstag den 12. März 1907, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Mannheim, 18. Dezember 1906. S. Spies, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Ladung.

F.32.2. Offenburg.

In Sachen des Wehgers Karl Jodars in Sand — Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Ruser in Offenburg — gegen den Georg Jodars II., früher zu Sand, zurzeit an unbekanntem Orten, Abhängung von Hypotheken betreffend,

Frieda, B.: Wilhelm Witz, Metzger.
Theresa Hermine, B.: Emil Koch, Färber.
Robert, B.: Robert Dautermann, Gasarbeiter.

Eheaufgebote.

- 18. Dezember. A. Wachs von Bruchsal, Gutsbesitzer in Boa Bifa, mit E. Antruff von Heidelberg.
- M. Ottenheimer von Gemmingen, Kaufmann hier, mit A. Eichertshemer von Fichtersheim.
- M. Westermann, Schreibgehilfe hier, mit A. Bürt von Alzen.
- B. Kapberger von Eßlingen, Gerichtsschreiber hier, mit Elsa Kunz von hier.
- C. Manling von Pfaffenrot, Bahnarbeiter hier, mit A. Gallion von Fochheim.
- Ch. Antritter von Sulzfeld, Steinhaier hier, mit A. Reither Witwe von Ludwigsbafen.
- A. Niehle von Stappelsbinder, Schleifer hier, mit S. Reiß von Rheingabern.
- 22. Dezember. F. Eief von Flehingen, Fabrikarbeiter hier, mit F. Seiter von Pforzheim.
- L. Weis von Gonnernsdorf, Bahnarbeiter hier, mit E. Mayer von Gausbach.
- E. Schmidt, Ingenieur hier, mit E. Wisler von hier.

Ehehiefsungen.

- 18. Dezember. M. Kern von Wellheim, Reisender hier, mit M. geb. Laß gesch. Kopf von Heidelberg.
- G. Doll von Eppingen, Zigarrenfabrikant in Eppingen, mit E. Geiger von Weinsingen.
- S. Lenz von Bruchsal, Sergeant und Zahlmeisteraspirant hier, mit J. Scholt von Dauschlott.
- 20. Dezember. C. Gamp von Strüßlingen, Tagelöhner hier, mit M. Riechert von Nindersdorf.
- A. Blas von Buden, Kaufmann hier, mit J. Kubner von hier.
- 22. Dezember. J. Frei von Heberishofen, Schlosser hier, mit Anna Gref von hier.
- B. Hüfner von Einsheim, Großh. Expeditor hier, mit L. Sautschick von St. Georgen.
- F. Mayer von Willingen, Medantiler in Pforzheim, mit L. Ehinger von Einsheim.
- Th. Morlod, Maler hier, mit W. Jung von Zittingen.
- A. Birnbreier von Stuttgart, Stukkateur hier, mit A. Burst von Gröbningen.
- J. Himmelfand von Eßlingen, Zementeur hier, mit M. Bohnert von Haldensieck.
- A. Bohner von Bulach, Geiger alda, mit A. Niedinger von Rheinsheim.

Todesfälle.

- 14. Dezember. Amalie, Witwe von J. Ruppert, Postkassier, 83 J.
- Adia geb. v. Dagen, gesch. Ehefrau von Sebastian Kiegel, Kaufmann, 54 J.
- 15. Dezember. Eduard, 1 T., B.: Eduard Hüß, Kaufmann.
- Albert Rameer, Ehemann, Schneider, 26 J.
- Gregor, 1 M. 3 T., B.: Hermann Schwab, Fabrikarbeiter.
- 16. Dezember. Christian Bornhäuser, Ehemann, Priv., 78 J.
- Joseph Müller, Ehemann, Priv., 63 J.
- 17. Dezember. Frei, 8 M., B.: Anton Beder, Schmied.
- Sans, 5 M. 12 T., B.: Karl Morzel, Lithograph.
- 18. Dezember. Maria Dufner, ledig, Gesellschaftlerin, 75 J.
- Karl, 8 J., B.: Joseph Kufmann, Tagelöhner.
- 19. Dezember. Mathilde, Ehefrau von Theodor Siegel, Kaufmann, 32 J.
- Julius Wild, Ehemann, Kaufmann, 59 J.
- Heinrich Dannheimer, Ehemann, Chorführer a. D., 49 J.

Willi, 10 J., B.: † Siegfried Spring, Kaufmann.
Mina Rihm, ledig, gewerdelos, 19 J.
Wilhelmine, Witwe von Ludwig Schmitt, Bez.-Baumstr., 67 J.
20. Dezember. Luise, Ehefrau von S. Winderker, Möbeltransporteur, 42 J.
Dora, Ehefrau von Heinrich Suberkamp, Diplom-Ingenieur, 33 J.
Theodor, 6 M. 14 T., B.: Theodor Klumpp, Maurer.
21. Dezember. Ella Horr, ledig, Büglerin, 17 J.
Kofa, 3 M. 2 T., B.: Karl Karber, Metzgerhilfe.
Walter, 2 M. 23 T., B.: Hermann Stod, Schriftsetzer.

Großherzogliches Hoftheater.

Im Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 23. Dez. Abt. B. 26. Ab.-Vorst. Hoffmanns Erzählungen", phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel mit Benützung der E. Th. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier, Musik von Jacques Offenbach. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Dienstag, 25. Dez. Abt. C. 25. Ab.-Vorst. „Die Jungfrau von Orleans“, Trauerspiel in 5 Akten und einem Vorspiel von Schiller. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 11 Uhr.

Mittwoch, 26. Dez. 17. Vorst. auf. Ab. „Lohengrin“, in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende nach 10 Uhr.

Donnerstag, 27. Dez. 18. Vorst. auf. Ab. „Frau Solle“, Weihnachtsmärchen in 6 Bildern von E. M. Körner, Musik von E. Spies. Anfang 5 Uhr, Ende gegen 8 Uhr. Zu dieser Vorstellung ist für jede Person eine Eintrittskarte zu lösen.

Freitag, 28. Dez. Abt. B. 27. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Hänsel und Gretel“, Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette, Musik von E. Humperdinck. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Sonntag, 29. Dez. Abt. A. 25. Ab.-Vorst. „Verlorene Liebesmühle“, in 4 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von Dandassini. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Sonntag, 30. Dez. Abt. C. 26. Ab.-Vorst. „Der Freischütz“, romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Hind, Musik von C. M. v. Weber. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Montag, 31. Dez. Abt. A. 26. Ab.-Vorst. „Geims'unden“, Wiener Weihnachtskomödie in 3 Akten von Ludwig Angenauer. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag, 1. Jan. 19. Ab.-Vorst. „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“, in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Abonnentenvorverkauf von Montag den 24. Dezember, nachmittags 3 bis 5 Uhr, Reichenlocher B., C, A; allgemeiner Vorverkauf von Donnerstag den 27. Dezember, vormittags 9 Uhr, an.

Eintrittspreise am 28., 25., 26., 28., 30. Dezember und 1. Januar: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrsit 1. Abt. 4.50 M., am 29. und 31. Dezember: Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrsit 1. Abt. 4 M., am 27. Dezember: Balkon 1. Abt. 2.50 M., Sperrsit 1. Abt. 2 M.

Im Theater in Baden.

Sonntag, 29. Dez. 11. Ab.-Vorst. Neu einstudiert: „Hänsel und Gretel“, Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette, Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Betriebskassa in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Januar 1907 Anzeige zu machen.

Triberg, den 20. Dezember 1906. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Röhle.

Konkursverfahren. F.44. Nr. 17 302. Wiesloch. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Fritz Guert in Wiesloch ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters Schlusstermin auf

Mittwoch den 9. Januar 1907, vormittags 11 1/2 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Wiesloch, den 20. Dezember 1906. Häufer, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Freiwillige Gerichtsbarkeit. Vereins-Register. F.25. Zum Vereinsregister Band I O. J. 43 wurde der Verbandsrechnungsbuch Dill-Weihenstern eingetragen.

Pforzheim, 18. Dezember 1906. Großh. Amtsgericht IV.

Strafrechtspflege. Ladung. E.928.3.2.1. Nr. 31 476. Pforzheim. Der am 23. Februar 1886 in Weihenstern geborene, zuletzt in Dill-Weihenstern wohnhaft gewesene Karl Friedrich Solbener wird beauftragt,

als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesbesitzes verlassen und nach erreichten militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten zu haben.

Vergehen gegen R. St. G. B. § 140 Abt. 1 Ziff. 1. Derselbe wird auf

Dienstag den 5. Februar 1907, vormittags 9 1/2 Uhr, vor die zweite Strafkammer des Gr. Landgerichts Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Oberamt Leonberg über die der Anlage zugrunde liegenden Tatsachen ausgefertigten Erklärung verurteilt werden.

Pforzheim, 14. Dezember 1906. Der Großh. Staatsanwalt: Dr. Rudmann.

Freitag den 4. Januar 1907, vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 1. Februar 1907, vormittags 10 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzulegen, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Betriebskassa in Anspruch nehmen.

Rot- u. Weissweine

Spanische:

Alicante, Huesca, Priorato, Benicarlo etc., Conca d'oro, Criptana, Alicante Moscat, Grenache, Rancio etc.

Vollständige Einrichtungen von Spanischen Weinstuben.

Afrikanische Weine

1899er Mavrodaphne, feinsten herber Griech. Rotwein.
1900er, 1901er französ. Roussillon-, Bordeaux- und Burgunder Weine in diversen Qualitäten.

1904er selbstgekelterte, garantiert naturreine ital. Barletta-Oranova-, Brindisi- und Squinzano-; Griech. Corfu- u. Spanische Alicante-, Roussillon- u. Benicarlo-Weine.

Dessert- u. Medizinalweine: Malaga, Sherry, Portwein, Madeira, Moscatel; **1894er Grenache**, Lagrimas Christi, diverse Jahrgänge, Samos Muscat, Vermuth (Cinzano Turin Tokayo) in 3 Qualitäten, Marsala.

Ferner alle deutschen Weiss- und Rotweine in Gebinden und bis zu den feinsten Flaschenweinen.

Schaumweine: Grossherzog Friedrich-Sekt, Kupferberg, Burgeff Feist, Chateaux de Vaux, Math. Müller u. Deinhard.

Champagner: Viktor Cliquot, Doyen, Mercier, J. Mumme & Cie., Moët chandon, Goulet, Veuve Cliquot, Pommery, Charles Farre, Heidsieck und Asti Spumante.

Cognac: Deutschen und Französischen in fallen Preislagen.

Spirituosen u. Liqueure: Nordhäuser, Zwetschenwasser, Kirschwasser (diverse Jahrgänge), Pfeffermünz, Anisette, Bergamotte, Vanille, Magenbitter, Getreidekummel (Gilka, Steinhäger, König), Maraschino Chartreuse, grün und gelb, Benediktiner Abtei Fecamp, Curaçao, Half on Half, Cherry Brandy (Bois), Absinthe, Eler-Cognac, Danziger Goldwasser, Boonekamp, Crème de Vanille, Cacao, Angosturabitter, Genèvre, Ingwer, Allsch.

Punsch-Essenzen: Rum-, Arac-, Düsseldorf-, Burgunder, Portwein und Schwedischen.

Weinproben u. Preislisten zu Diensten

Transitlager in Mannheim, Ludwigshafen, Karlsruhe, Bingen und Landau

Franz Fischer & Cie.

Karlsruhe

Zähringerstrasse 98, vis-à-vis dem Rathaus
Kreuzstr. 29, Steinstr. 29 u. Filiale in Neuenbürg (Wttbg.)

Weingrosshandlung

Ital., Griech., Span. Wein- und Traubenimport-Geschäft

Zu Weihnachten:

Schinken, gekocht,
" zum Rohessen,
" zum Kochen,
Bügel,
Rollschinken,
farc. Kapaun,
ff. Gänseleberwurst,
Trüffelwurst,
Kapaunenwurst,
Zungen, gesalzen und gekocht,
Göttingerwurst,
Salami,
Schinkenroulade,
Zungenroulade,
Lyonerwurst, frisch und geräuchert,
Schwarzenmangin in allen Grössen,
Pressköpfe und verschiedene Sorten Leberwurst in allen Grössen

empfiehlt 10.2.2

Ludwig Käpfele.

Bestes Fest-Geschenk ist das Grosse Los der **Badischen Invaliden-Geld-Lotterie**
Ziehung sicher 26. Januar 1907
2928 Bargewinne ohne Abzug
44000 Mk.
1. Hauptgewinn **20,000 Mark**
2. Hauptgewinn **5,000 Mark**
2926 Gewinne zus. **19,000 Mark**
Los 1 M. | 11 Lose 10 Mk. | Porto u. Liste 30 Pfg. | versendet das General-Debit
J. Stürmer, Langestr. 107, In Karlsruhe: **Carl Götz**, Hebelstr. 11/15.

Otto Fischer
Grossh. Hoflieferant (vorm. S. Stüber), Karlsruhe, Kaiserstr. 130, Telefon 270, empfiehlt: **Vollständige Betten** jeder Art und Preislage, **ganze Wäsche-Ausstattungen** in vorzüglicher Ausführung.

Gründungs-, Maurer-, Steinhaue- und Uferregulierungsarbeiten.

Grossh. Wasser- und Straßenbauinspektion Karlsruhe verdingt die zum Umbau der Pfingstbrücke bei Singen erforderlichen Gründungs-, Maurer- und Steinhauearbeiten, sowie die zum Anschluß der Böschungen und Sohle an die Brücke erforderlichen Uferregulierungsarbeiten im Weg des schriftlichen Wettbewerbs. E.803.3. Preisangebote sind unter Benützung des auf dem Geschäftszimmer der Inspektion erhältlichen Vorbruchs verschlossen, mit passender Aufschrift versehen, portofrei bis längstens Montag den 7. Januar t. J., vormittags 10 Uhr, auf diesem Geschäftszimmer einzureichen, woselbst inwischen Plan, Bedingungen und Arbeitsverzeichnis einzusehen sind. Zuschlagsfrist drei Wochen.

Berechnung von Hochbauarbeiten.

Für die Herstellung eines Aufenthalt- und Uebernachtungsgebäudes auf dem Bahnhofs in Schiltach sollen die nachverzeichneten Arbeiten öffentlich vergeben werden. E.803.2

1. Grab- und Maurerarbeiten,
2. Steinhauearbeiten,
3. Zimmerarbeiten,
4. Verputzarbeiten,
5. Schreinerarbeiten,
6. Glaserarbeiten,
7. Blechenerarbeiten,
8. Schlosserarbeiten,
9. Malerarbeiten.

Die Bedingungenunterlagen liegen während den Geschäftsstunden in unserem Geschäftszimmer zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsvorbrüche abgegeben werden. Zusendung der Pläne und Bedingungen findet nicht statt.

Die Angebote sind längstens bis Freitag den 28. Dezember 1906, vormittags 9 Uhr, verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen anher einzuzureichen.

Zuschlagsfrist drei Wochen. Offenburg, den 13. Dezember 1906. **Grossh. Bauinspektion I.**

Eiserne Kassetten Kassenschränke Türschliesser

beste Fabrikate, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Wilh. Weiss

Erbprinzenstr. 24 KARLSRUHE Erbprinzenstr. 24
Erste badische Kassenschrank-Fabrik
Gegründet 1815 Hoflieferant Gegründet 1815
E 672.3.3

GEORG MAPPES

vorm. Aug. Mappes

Karlfriedrichstrasse 20 Karlsruhe Karlfriedrichstrasse 20
vis-à-vis der Landesgewerbehalle empfiehlt



Pfaff- und Phönix-Nähmaschinen

die in Bezug auf Vollkommenheit und Leistungsfähigkeit unerreicht dastehen.

Näh-, Stopf- und Stickunterricht gratis. Sogenannte billige Nähmaschinen von 55 M. an.

Strickmaschinen

Kassenschränke Schreibmaschinen

Original Pfeil-Fahrräder

zu billigsten Preisen und koulanten Zahlungsbedingungen. Lager in D'992

Ersatz- und Zubehörteilen

— Reparaturwerkstätte —

Preislisten auf Wunsch gratis und franko.

Badischer Frauenverein.

Am 2. Januar 1907 beginnt in der Kunststickererschule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunststickererinnen, sowie ein neuer Unterrichtskurs für feinere weibliche Handarbeiten.

Anmeldungen dafür sind an die Kunststickererschule, Rinkenheimerstrasse 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebendasselbst erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9-12 Uhr. E.276.18.15

Karlsruhe, den 17. November 1906.

Der Vorstand der Abteilung I.

Für die Festtage frischer Waggon billiger

Orangen - Mandarins

eingetroffen

J. Della Bona

Südfrüchte-Spezialhaus

28 Erbprinzenstrasse 28

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Grossherzog Friedrich

von Baden

Eine planmässige Auslese aus seinen öffentlichen

Kundgebungen

in den Jahren

1852-1906

Mit allerhöchster Genehmigung herausgegeben von

Julius Katz

Preis Mark 1.80

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

Weihnachts - Geschenke

Tennis-Rackets

in grösster Auswahl

sowie

Pressen und Netze

empfiehlt

Alwin Vater

Inhaber: Ad. Brecht

32 Zirkel 32



Bleyle's Knaben - Anzüge

erfreuen sich infolge ihrer unübertroffenen Vorzüge einer immer grösseren Beliebtheit in allen Kreisen und sind daher als hochwillkommenes

Weihnachtsgeschenk

sehr zu empfehlen

Bleyle's Reformbekleidung für Damen

Fabriklager bei

O. W. Keller

am Ludwigsplatz

Ausführliche illustrierte Kataloge gratis

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse im Großherzogtum Baden während des 3. Quartals 1906.

Nach den Berichten der Groß- Bezirksärzte.

Mortalität.

1906. a. In den Amtsbezirken. 3. Quartal.

Amtsbezirk	Zahl der Lebgeborenen	Zahl der Gestorbenen ohne Lebgeborene	Von den Gestorbenen waren Kinder von	Es starben an								
				0-1	1-15	16-30	31-45	46-60	61-75	76-90	91-105	
Adern	4	182	44	16	3	2	1	1	1	22	15	—
Adelsheim	1	51	19	3	2	1	—	—	—	12	4	—
Baden	8	163	56	9	—	—	—	—	—	36	15	—
Bonnndorf	6	61	19	3	—	—	—	—	—	12	6	—
Borberg	2	64	21	4	—	—	—	—	—	11	4	—
Bretten	3	100	37	14	—	—	—	—	—	23	13	—
Bruchsal	4	128	51	8	—	—	—	—	—	40	10	—
Buchfen	15	618	336	20	—	—	—	—	—	128	36	—
Bühl	4	130	54	9	—	—	—	—	—	30	5	—
Bühl	3	152	42	22	—	—	—	—	—	19	14	—
Donauesch.	2	103	35	6	—	—	—	—	—	24	5	—
Durlach	10	246	139	24	—	—	—	—	—	96	15	—
Eberbach	2	53	21	—	—	—	—	—	—	12	8	—
Emmending.	14	277	102	28	—	—	—	—	—	87	32	—
Engen	2	110	39	9	—	—	—	—	—	23	7	—
Eppingen	4	78	22	11	—	—	—	—	—	21	7	—
Ettlingen	3	101	54	9	—	—	—	—	—	35	10	—
Ettlingen	4	199	124	12	—	—	—	—	—	99	13	—
Freiburg	20	515	177	34	—	—	—	—	—	115	55	—
Freiburg	31	638	290	66	—	—	—	—	—	194	43	—
Freiburg	34	888	406	75	—	—	—	—	—	284	84	—
Karlsruhe	2	115	48	9	—	—	—	—	—	28	8	—
Karlsruhe	9	261	89	31	—	—	—	—	—	36	26	—
Karlsruhe	4	249	138	17	—	—	—	—	—	102	24	—
Karlsruhe	8	165	55	18	—	—	—	—	—	22	13	—
Karlsruhe	56	1301	802	116	—	—	—	—	—	546	82	—
Mannheim	1	58	20	8	—	—	—	—	—	7	4	—
Mannheim	1	184	39	10	—	—	—	—	—	23	12	—
Mannheim	5	64	13	5	—	—	—	—	—	4	8	—
Mannheim	2	89	29	4	—	—	—	—	—	10	9	—
Mannheim	4	82	25	4	—	—	—	—	—	20	10	—
Mannheim	8	293	117	23	—	—	—	—	—	69	27	—
Mannheim	24	480	248	39	—	—	—	—	—	144	39	—
Mannheim	3	62	18	2	—	—	—	—	—	6	3	—
Mannheim	17	318	150	27	—	—	—	—	—	79	31	—
Mannheim	1	98	32	4	—	—	—	—	—	9	8	—
Mannheim	2	38	8	1	—	—	—	—	—	5	3	—
Mannheim	2	78	20	12	—	—	—	—	—	11	5	—
Mannheim	5	112	27	8	—	—	—	—	—	11	10	—
Mannheim	15	325	224	34	—	—	—	—	—	151	22	—
Mannheim	6	171	63	9	—	—	—	—	—	30	9	—
Mannheim	3	85	38	6	—	—	—	—	—	26	9	—
Mannheim	1	82	24	7	—	—	—	—	—	3	5	—
Mannheim	4	142	49	9	—	—	—	—	—	39	3	—
Mannheim	4	117	41	12	—	—	—	—	—	14	9	—
Mannheim	5	115	27	7	—	—	—	—	—	11	5	—
Mannheim	6	166	61	18	—	—	—	—	—	27	11	—
Mannheim	2	115	60	10	—	—	—	—	—	45	10	—
Mannheim	5	138	26	9	—	—	—	—	—	12	9	—
Mannheim	6	166	96	7	—	—	—	—	—	75	16	—
Mannheim	5	65	17	4	—	—	—	—	—	6	9	—
Mannheim	8	167	104	11	—	—	—	—	—	80	10	—
Mannheim	4	96	40	4	—	—	—	—	—	17	4	—

3. Quart. 1906 402 10576 4825 867 88 144 240 44 17 29 27 309 854 3
 2. Quart. 1906 434 9702 2688 1050 101 150 13 33 12 25 23 797 1188 6
 3. Quart. 1905 404 10709 4932 874 61 89 5 42 16 35 25 3280 909 6

1906. b. Gemeinden mit 4000 Einwohnern und mehr. 3. Quartal.

Stadt	Zahl der Lebgeborenen	Zahl der Gestorbenen ohne Lebgeborene	Kinder von	Es starben an								
				0-1	1-15	16-30	31-45	46-60	61-75	76-90	91-105	
Baden	5	76	12	3	—	—	—	—	—	9	5	—
Bretten	15	15	6	2	—	—	—	—	—	2	1	—
Bruchsal	1	84	52	2	—	—	—	—	—	37	7	—
Bühlertal	1	19	11	2	—	—	—	—	—	2	—	—
Durlach	3	64	36	6	—	—	—	—	—	20	6	—
Eberbach	1	21	6	—	—	—	—	—	—	3	5	—
Emmending.	3	48	9	5	—	—	—	—	—	7	8	—
Ettlingen	2	41	30	2	—	—	—	—	—	19	1	—
Freudenheim	1	88	58	23	—	—	—	—	—	34	1	—
Freiburg	18	391	131	27	—	—	—	—	—	82	47	—
Freiburg	1	40	14	4	—	—	—	—	—	7	1	—
Freiburg	15	283	88	29	—	—	—	—	—	59	22	—
Freiburg	4	50	33	8	—	—	—	—	—	22	4	—
Freiburg	26	549	215	52	—	—	—	—	—	144	59	—
Freiburg	1	27	17	1	—	—	—	—	—	5	2	—
Freiburg	7	96	21	17	—	—	—	—	—	9	12	—
Freiburg	1	85	34	6	—	—	—	—	—	24	11	—
Freiburg	1	22	8	3	—	—	—	—	—	4	4	—
Freiburg	3	48	13	5	—	—	—	—	—	3	2	—
Freiburg	47	974	567	77	—	—	—	—	—	385	67	—
Freiburg	2	47	16	7	—	—	—	—	—	12	8	—
Freiburg	12	270	130	21	—	—	—	—	—	78	23	—
Freiburg	—	31	16	1	—	—	—	—	—	4	2	—
Freiburg	3	49	24	2	—	—	—	—	—	13	8	—
Freiburg	—	22	1	—	—	—	—	—	—	1	3	—
Freiburg	1	79	62	4	—	—	—	—	—	46	10	—
Freiburg	3	67	51	3	—	—	—	—	—	41	3	—
Freiburg	3	61	46	4	—	—	—	—	—	30	2	—
Freiburg	1	20	5	—	—	—	—	—	—	3	1	—
Freiburg	2	56	19	6	—	—	—	—	—	9	6	—
Freiburg	—	28	10	3	—	—	—	—	—	9	4	—
Freiburg	—	11	3	1	—	—	—	—	—	1	3	—
Freiburg	2	84	43	3	—	—	—	—	—	32	7	—

3. Quart. 1906 170 3846 1787 329 39 41 22 15 4 11 11 114 347 1
 2. " 1906 179 3463 913 370 24 56 6 12 3 8 7 256 526 6
 3. " 1905 163 4032 1964 332 33 19 3 22 19 4 16 5 1359 400 1

Morbidity.

1906. a. In den Amtsbezirken. 3. Quartal.

Amtsbezirk	Typhus	Puerperalfieber	Scharlach	Keuchhusten	Keuchhustenseptikämie	Blattern	Sommer- und Herbstgrippe
Adern	5	—	19	4	5	—	—
Adelsheim	—	—	1	4	—	—	—
Baden	7	—	17	3	—	—	—
Bonnndorf	—	—	—	4	—	—	—
Borberg	—	—	—	4	—	—	—
Bretten	2	—	15	2	—	—	—
Bruchsal	2	—	1	7	3	—	—
Buchfen	2	—	3	14	17	—	—
Bühl	2	—	2	3	11	—	—
Bühl	14	—	1	4	1	—	—
Donauesch.	1	—	—	1	21	—	—
Durlach	9	—	—	4	2	—	—
Eberbach	—	—	1	2	—	—	—
Emmending.	—	—	6	19	6	—	—
Engen	—	—	1	4	—	—	—
Eppingen	1	—	1	7	3	—	—
Ettlingen	2	—	2	—	1	—	—
Freiburg	9	—	20	3	9	—	—
Freiburg	12	—	19	37	—	—	—
Freiburg	12	—	9	53	3	—	—
Freiburg	38	—	7	83	3	—	—
Freiburg	2	—	3	7	21	—	—
Freiburg	—	—	4	9	10	—	—
Freiburg	—	—	3	18	8	—	—
Freiburg	8	—	4	9	3	—	—
Freiburg	13	—	5	109	42	—	—
Freiburg	—	—	1	4	4	—	—
Freiburg	1	—	1	6	—	—	—
Freiburg	—	—	2	6	2	—	—
Freiburg	—	—	—	4	2	—	—
Freiburg	—	—	—	1	—	—	—
Freiburg							